

Freiheit ist unser Lebensrecht

Neulich habe ich mir einen Vortrag von Rainer Mausfeld angeschaut.

Er wies darauf hin, dass sich eine von Oligarchen gesteuerte Regierung und eine Demokratie, gegenseitig ausschliessen. Oligarchen wollen die Menschen beherrschen und ihre Macht ausbauen. Da hat Demokratie keinen Platz, auch dann nicht, wenn man vorgibt, alles nur deshalb zu tun, um die Demokratie zu schützen. Das ist natürlich ein Hohn, denn wir sehen in der aktuellen Politik, wie die herrschende Klasse versucht, alle Macht in der ganzen Welt, an sich zu reißen. Reiner Mausfeld zeichnete ein düsteres Bild und weist darauf hin, dass wir gerade dabei sind, unsere Freiheit zu verlieren.

So einfach, wie sich das die Oligarchen (bzw. die WHO) mit der Versklavung der ganzen Welt vorstellen, geht das gottseidank nicht. Man kann mit Gewalt eine Bevölkerungsgruppe oder sogar ganze Länder eine Zeitlang in die Sklavenzange nehmen, das haben die Politiker mit Corona bewiesen. Die Corona-Massnahmen haben aber nicht aufgehört, weil die Politiker ein Einsehen hatten, sondern weil der Widerstand in der Bevölkerung immer grösser wurde. Sie haben mit ihrem Regulierungswahn und der Zwangsimpfung rote Linien überschritten und unendliches Leid verursacht.

Die Freiheit kann man nicht jemandem gewähren, die muss man sich nehmen. Jemand der mir Freiheit gewährt, kann sie mir auch wieder wegnehmen, darum ist das keine Freiheit. Wir dürfen nicht zulassen, dass man versucht uns die Freiheit zu nehmen. Wenn wir uns alles gefallen lassen, wird es nicht besser. Im Gegenteil, je mehr wir uns alles gefallen lassen, desto mehr erlauben sich die selbsternannten Weltherrscher, uns zu peinigen.

Die Essenz unsere Seele ist Liebe und die Freiheit ist der Raum wo die Liebe leben kann.

Ohne Freiheit gibt es keine Lebensfreude und ohne Lebensfreude ist Liebe nicht möglich. Wenn die Freiheit nicht mehr existiert, dann werden wir nicht mehr leben wollen oder wir lernen zu kämpfen. Die Freiheit ist für uns lebenswichtig und die Natur wird uns immer einen Weg bereiten, wie wir unsere Freiheit erhalten können, weil sonst das Leben ohne Sinn ist.

Was können wir tun um die Freiheit zu bewahren.

Das Wichtigste ist, dass wir die Freiheit von jedem Menschen bewusst akzeptieren. Unsere Freiheit endet dort, wo wir die Freiheit anderer einschränken. Wir können von unserem Umfeld nur dann erwarten, dass sie unsere Freiheit respektieren, wenn auch wir, auf ihre Freiheit achten. Wir bekommen immer das zurück, was wir von uns geben. Das ist unserer Ausstrahlung. Wenn man den Menschen mit Liebe begegnet, dann kommt Liebe zurück. Ebenso spiegeln wir Hass, Ablehnung, Verurteilung und wundern uns dann, wenn uns die Menschen nicht mögen. Wenn wir Menschen innerlich ablehnen, dann spüren sie das, auch wenn wir uns bemühen, freundlich zu sein

Wenn wir Menschen die wir nicht kennen verurteilen als Verschwörungstheoretiker, Impfgegner, Corona-Leugner usw. dann liegen wir grundsätzlich immer falsch. Nur weil uns die Einstellung von jemandem nicht gefällt, muss er ja noch kein schlechter Mensch sein. Wir dürfen uns die Menschen aussuchen, mit denen wir Kontakt haben wollen. Wenn wir aber mit Erwartungen auf Menschen zu gehen, die wir mögen, dann verbieten wir ihnen bereits die Freiheit, dass sie so sein dürfen, wie sie sein wollen. Das ist ein ganz sensibles Thema.

Ich glaube nicht daran, dass die WHO und all ihren «Mächtigen» mit ihren Machtinteressen, die versuchen uns zu lenken, Erfolg haben werden. Wir können auch beobachten, dass die Ziele der WHO bereits am Wanken sind. Lasst uns stark sein, in unserem Kreis der Freiheit und im Bestreben darin, uns diese Freiheit zu erhalten. Wir sind in den Sternen geboren und sind hier, um in Freiheit zu lernen, wer wir sind, was wir sind und zu was wir fähig sind. Wir sind geboren um in Freiheit zu leben, das ist unser Wille und unser Weg.

Wir verbinden uns mit unserer Energie täglich um 20.00 Uhr zu einem rossartigen Kreis der Freiheit.